

Friedensaktivisten droht Abschiebung

Von Simon Kleinert, Nablus

Jerusalem. Zwei Friedensaktivisten der Internationalen Solidaritätsbewegung (ISM) und des Michigan Peace Team (MPT) droht die Abschiebung aus Israel. Die Pazifisten, eine US-Amerikanerin und eine Polin, waren am Mittwoch bei einer friedlichen Protestaktion gegen die israelische Besetzung des Westjordanlandes von der Grenzpolizei festgenommen worden. Laut ISM wurden die Anwälte der beiden Frauen am Donnerstag darüber informiert, daß keine Anklage gegen ihre Mandanten erhoben werde und das zuständige israelische Gericht die sofortige Freilassung der Aktivisten angeordnet habe. Der Beschluß sei von der israelischen Polizei aber ignoriert worden, und die Friedensaktivisten seien dem Innenministerium in Jerusalem übergeben worden. Dort säßen sie nun in Abschiebehäft. Um Einspruch gegen die drohende Ausweisung einlegen zu können, ruft die Internationale Solidaritätsbewegung zu Spenden auf.

Mehr Informationen unter: palsolidarity.org/

<https://www.jungewelt.de/artikel/191291.friedensaktivisten-droht-abschiebung.html>